

Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Bericht über das Geschäftsjahr 2021





Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen fällt es schwer, einen Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr zu formulieren. Der Krieg in Europa, eine drohende Energieknappheit, eine hohe Inflation und Engpässe bei Materialien bewegen uns in diesen Tagen.

Dagegen verblasst schon fast ein Geschäftsjahr, das auch seine Herausforderungen hatte, weil die Corona-Pandemie uns alle noch sehr eingeschränkt hat. Zugleich war es das erste Jahr unserer Vereinigten Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage. Im Juni 2021 haben die Verteterversammlungen der beiden Banken, der Volksbank Bramgau-Wittlage eG sowie der Volksbank Osnabrück eG, mit ihren Beschlüssen zur Fusion den Weg für eine neue Bank freigemacht. Ende Oktober 2021 haben wir die beiden Banken auch operativ zusammengefügt und die EDV-Systeme vereinheitlicht – eine besondere Anstrengung, die unter dem Vorzeichen der Pandemie noch anspruchsvoller wurde.

Blicken wir heute zurück, können wir feststellen, dass nicht alles so reibungslos geklappt hat, wie wir es uns vorgenommen haben. Aber nach anfänglichen Startschwierigkeiten, insbesondere in der telefonischen Erreichbarkeit, bekommt unsere neue Bank schon jetzt zunehmend ein Gesicht: Eine leistungsstarke, kundenorientierte, moderne Bank, die sich dem persönlichen Banking in der Region verschrieben hat, ohne die Kundenannehmlichkeiten digitaler Lösungen zu vernachlässigen. Und Sie, sehr geehrte Mitglieder und Kunden, vertrauen uns auch weiterhin: Das uns anvertraute betreute Finanzvolumen stieg im abgelaufenen Jahr um 5 % auf 3,6 Mrd. EUR, Sie haben neue Darlehen mit einem Volumen von über 260 Mio. EUR bei uns nachgefragt und Ihre Geldanlagen bei unserer Bank und unseren Partnern im genossenschaftlichen Verbund um mehr als 5 % auf 2,17 Mrd. EUR erhöht.

Was können wir als Vereinigte Volksbank eG Ihnen in diesen bewegten Zeiten bieten? Verlässlichkeit! Wir sind Ihr Wegbegleiter auch in schweren Zeiten. Ihre Kundenbetreuer nehmen sich gerade in diesen Tagen Zeit, stehen Ihnen in persönlichen Gesprächen zur Verfügung und suchen mit Ihnen gemeinsam nach individuellen Lösungen für Ihre Anliegen. Dies gilt für Ihre Geldanlagen in hoch volatilen Kapitalmärkten ebenso wie für Baufinanzierungen in Zeiten von Fachkräftemangel und Materialknappheit, wie auch für die Begleitung unserer gewerblichen Kunden bei Lieferengpässen und Terminverschiebungen. Zur Verlässlichkeit gehört auch, dass wir unseren Vertreterinnen und Vertretern in diesem Jahr erneut einen Dividendenvorschlag von 3 % für das abgelaufene Geschäftsjahr unterbreiten können – trotz anfänglicher Fusionskosten, trotz Pandemie und trotz der vor uns liegenden Herausforderungen.

All das können wir tun, weil wir auf einem wirtschaftlich soliden Fundament stehen und dies gerade durch den Zusammenschluss der beiden Banken weiter stärken wollen. Dieses Fundament zu bewahren und für Sie, unsere Kunden und vor allem unsere Mitglieder einzusetzen, das ist die genossenschaftliche Idee. „Was einer nicht schafft, schaffen viele“ steht für Zusammenhalt auch und gerade in schwierigen Zeiten zur gemeinsamen Bewältigung der Herausforderungen.

Daran lassen wir uns gern von Ihnen messen: gestern, heute und auch morgen!


Heiko Engelhard


Beate Jakobs


Holger Benitz

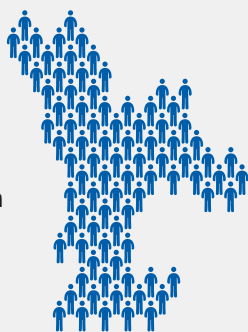
Unsere Leistungsbilanz für die Region

Als Bank vor Ort den Menschen in der Region verbunden

Getragen von der Region ...

81.038

Einwohner unserer Region
sind Kunde bei uns.



20

Filialen in der Region
sind für Sie da.



38.981

Personen sind Mitglieder
unserer Bank.



270

Mitarbeitende sind
bei uns angestellt.



... für die Region

11.948.000 EUR

Wertschöpfung für die Region¹⁾

Aufträge an das regionale Handwerk: **2.485.000 EUR**

Leistungen an Mitglieder und Spenden an
soziale Einrichtungen in der Region: **577.000 EUR**

Steuern an die Kommunen der Region: **1.100.000 EUR**

Verfügbare regionale Kaufkraft durch
Gehaltszahlungen an Mitarbeiter: **7.786.000 EUR**

1) zzgl. Bundessteuern (Ertrags- und Einkommensteuer der Bank und der Mitarbeiter)
in Höhe von ca. 4.289.000 EUR



Kreditnachfrage unserer Firmenkunden konstant hoch

Kreditbestand steigt trotz hoher Tilgungen um 6 %

Bei einem Bewilligungsvolumen von 139,8 Mio. EUR ist der Kreditbestand unserer Firmenkunden in 2021 um +6 % auf rund 665 Mio. EUR gewachsen. Damit konnte der Bestand trotz hoher Tilgungen weiter gesteigert werden.

Unsere Beraterinnen und Berater sind nach wie vor im engen Austausch mit unseren Firmenkunden. Mit hochwertigen, ganzheitlichen Beratungsinstrumenten begleiten wir unsere Kunden mit wertvollen Impulsen.

Die Unternehmen in der Stadt und im Landkreis Osnabrück sind insgesamt in einer guten Verfassung. Die Erholung von der Coronakrise hat sich in 2021 fortgesetzt. Die dazugehörigen Corona-Förderdarlehen werden immer weniger nachgefragt, ein Indiz für diese Erholung.

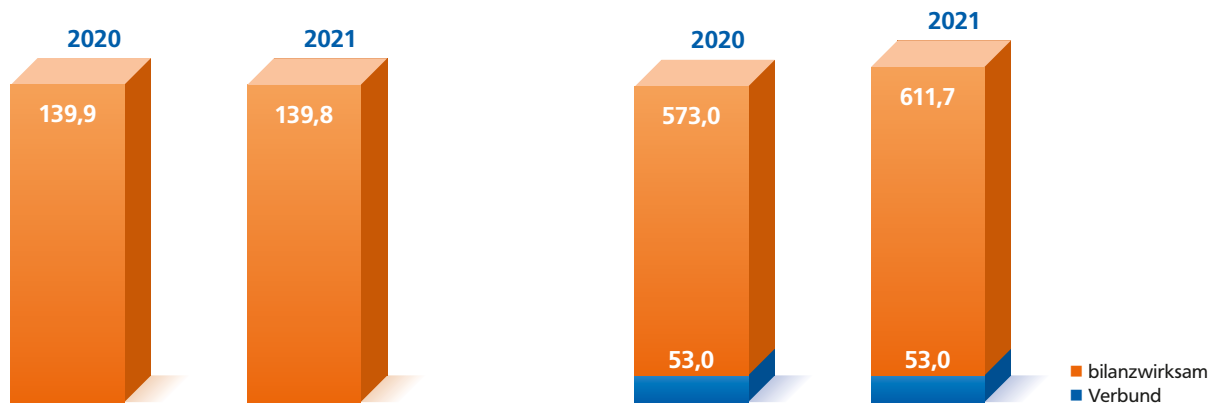
Einen starken Beitrag zum Kreditwachstum leisteten auch die Immobilienfinanzierungen der Firmenkunden.

Hier unterstützen immer öfter smarte Digitalanwendungen den früher oft umständlichen Dokumentenaustausch.

Aktuell werden unsere gewerblichen Kunden von vielen Themen wie Ukraine-Krieg, Energieinflation, Lockdown in China und Lieferketten-Ausfällen heimgesucht.

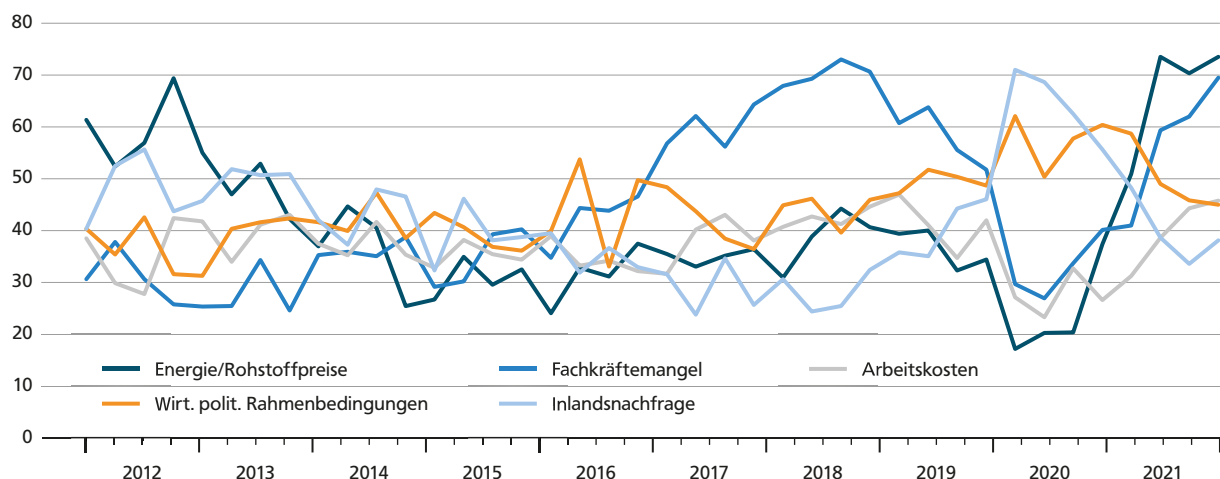
Wir befinden uns im laufenden Austausch mit unseren Kunden, nur wenige scheinen härter getroffen zu sein. Einzelne Kunden verschieben Baumaßnahmen aufgrund der gestiegenen Einstandspreise oder durch den Wegfall von Fördermitteln.

Der Ausblick der Firmenkundenbank auf das Jahr 2022 bleibt trotz des Ukraine-Konfliktes für die Vereinigte Volksbank weiterhin positiv.



Kreditnachfrage unserer Firmenkunden konstant
Darlehensneugeschäft im Geschäftsfeld Firmenkunden in Mio. EUR
(Einschließlich Kreditzusagen/Kredite unserer Verbundpartner)

Bestandsanstieg trotz hoher Tilgungen
Kreditbestände im Geschäftsfeld Firmenkunden auf Basis des
aktuellen Kundenbestandes in Mio. EUR
(Einschließlich Kreditzusagen/Kredite unserer Verbundpartner)



Hohe Energie- und Rohstoffpreise weiter größtes Risiko für wirtschaftliche Entwicklung
Mehrfachnennungen möglich, Werte in Prozent | Quelle: IHK-Konjunkturumfrage, 4. Quartal 2021

Zahlungsverkehr: Bargeldlose Bezahlungsmöglichkeiten

Unbarzahlungen setzen sich auch für kleinere Beträge durch

Anzahl der Transaktionen im Dezember 2021

Geldautomatenverfügung

121.442 **17,8 %**

Umsatz mit physischer/digitaler Kreditkarte

51.019 **7,5 %**

Umsatz mit digitaler girocard

12.896 **1,9 %**

Umsatz mit physischer girocard

496.534 **72,8 %**



Kartenzahlung

Debitkarte/Kreditkarte



Online-Zahlung



giropay paydirekt



VR Banking App



giropay
Kwitt

VR Online-Banking



**Bargeldloser
Zahlungsverkehr**

Immobilienmarkt in der Region Osnabrück

Nachfrage nach Baufinanzierungen bleibt konstant hoch

Das Darlehensneugeschäft stieg im Jahr 2021 um 2,9 % auf 125,8 Mio. EUR (inkl. Verbunddarlehen) an. Positiv herauszustellen ist das deutliche bilanzielle Wachstum in Höhe von +8,7 % im Vergleich zum Vorjahr.

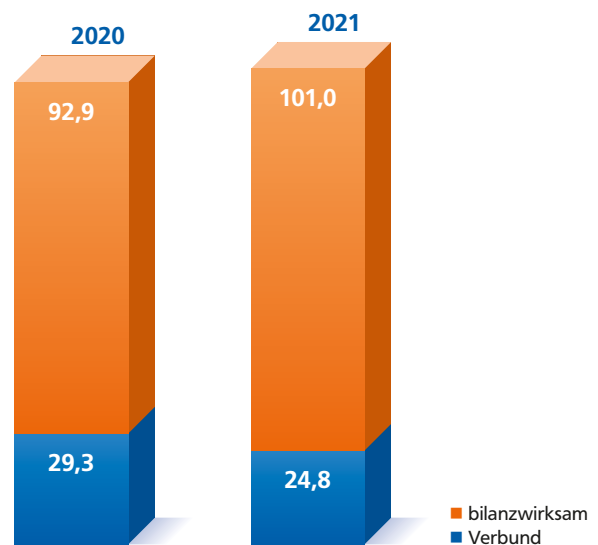
Der Einfluss der Corona-Pandemie wurde insbesondere bei der Vermittlung von Bestandsimmobilien spürbar, da die Besichtigungsmöglichkeiten stark eingeschränkt waren.

Die Baustoffknappheit und die damit verbundenen höheren Baukosten haben zu einer starken Verunsicherung auf dem Immobilienmarkt im Bereich Neubau geführt. Geplante Neubauprojekte wurden zum Teil gar nicht erst auf den Markt gebracht und verzögerten so die Bereitstellung von Wohnraumangeboten.

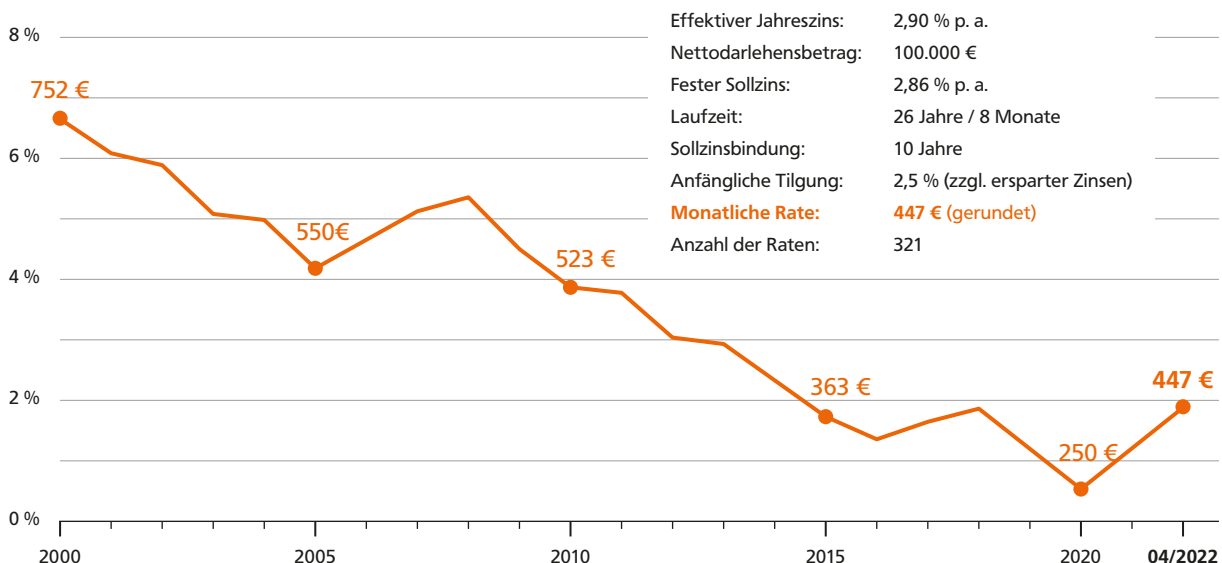
Erheblich gestiegene Lebenshaltungskosten, höhere Baukosten und stark steigende Bauzinsen im ersten Halbjahr 2022 haben bei einem gleichbleibenden Einkommen zu einer Verschlechterung der Rahmenbedingungen für potenzielle Bauherren geführt. Speziell bei Neubauvorhaben kommt noch der Wegfall der KfW-Förderung seit Anfang 2022 erschwerend hinzu.

Gleichwohl ist die Kundennachfrage nach Baufinanzierungen weiterhin konstant hoch. In den Beratungsgesprächen stellen wir fest, dass Bauherren bereit sind, Kompromisse einzugehen, um ihren Traum vom Eigenheim weiterhin realisieren zu können – sei es zum Beispiel statt eines Neubaus eine Bestandsimmobilie zu finanzieren oder „kleiner“ zu bauen als ursprünglich geplant.

Aufgrund der stark gestiegenen Immobilienpreise hat die Bankenaufsicht die Kapitalanforderungen an die Banken zur Unterlegung von Immobilienkrediten mit Eigenkapital ab Anfang 2023 deutlich verschärft. Es wird erwartet, dass sich dadurch die Finanzierungskonditionen noch einmal um 0,10 %-Punkte bis 0,15 %-Punkte verteuern werden.



Baufinanzierungen auf konstant hohem Niveau
Darlehenszusage Baufinanzierungen in Mio. EUR



Effektiver Jahreszins: 2,90 % p. a.
 Nettodarlehensbetrag: 100.000 €
 Fester Sollzins: 2,86 % p. a.
 Laufzeit: 26 Jahre / 8 Monate
 Sollzinsbindung: 10 Jahre
 Anfängliche Tilgung: 2,5 % (zzgl. ersparter Zinsen)
Monatliche Rate: 447 € (gerundet)
 Anzahl der Raten: 321

Baugeldentwicklung 2000 - 2022 (monatliche Belastung), Stand: 30.04.2022

Repräsentatives Beispiel für die Finanzierung des Erwerbs von Immobilien mit monatlicher Zins- und Tilgungsverrechnung

Quelle: DZ HYP sowie eigene Berechnung

Zahlen, Daten, Fakten zu unseren Immobiliengeschäften

Die Immobilientochtergesellschaften der ehemaligen Volksbank Osnabrück eG und der ehemaligen Volksbank Bramgau-Wittlage eG:



16,34 Mio. € Gesamtvolumen der Immobilienvermittlung

355.000 € Ø Größe der vermittelten Objekte

9 Mitarbeiter*innen

57 Baugrundstücke erschlossen und vermarktet

1 Baugebiet (Bauerwartungsland)
komplett ohne Erschließung veräußert

Ausblick 2022

- Schaffung von **44 neuen Wohnungen** in Bramsche
- Entwicklung von **25 neuen Wohnungen** in Osnabrück
- Vermarktung einer Immobilienprojektentwicklung mit **27 Wohneinheiten** in Osnabrück
- Weitere Projekte in Planung



Dax schließt das Jahr 2021 mit solidem Plus

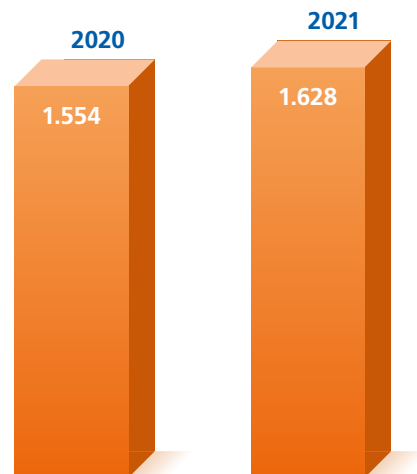
Anstieg der Geldanlagen bestärkt das Vertrauen unserer Kunden

2021 war ein außerordentlich erfolgreiches Aktienjahr. Der DAX erreichte im November mit 16.251 Punkten einen historischen Höchststand und schloss zum Jahresende 2021 mit 15.884 Punkten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 15,8 %. Bei unseren Kunden, die Anlagen in Investmentfonds getätigt haben, hat diese Entwicklung zu einer sehr erfreulichen Wertschöpfung von 43 Mio. EUR bei ihren Anlagen in Investmentfonds geführt.

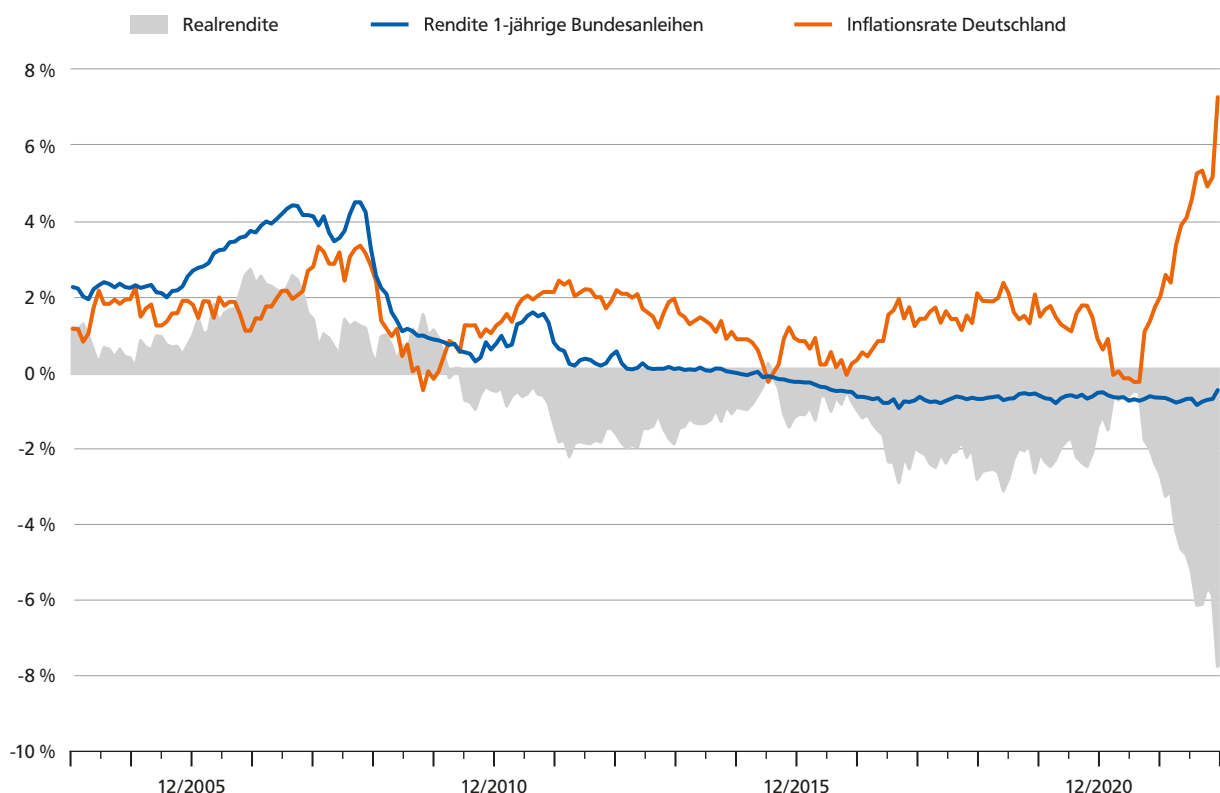
Die Anlagen unserer Privatkunden sind im Jahr 2021 um ca. 5 % gewachsen. Die auch in 2021 andauernde Phase von Nullzinsen und die anziehende Inflation haben hierbei zu einem veränderten Anlageverhalten unserer Kunden geführt. Nach einem kräftigen Anstieg der Bankeinlagen in 2020 stagnierten diese in 2021 zugunsten von Fondsanlagen und Vermögensverwaltungen. Ausgehend von der individuellen Risikoneigung und Renditeerwartung haben unsere Kunden vermehrt alternative Geldanlagen favorisiert, um so dem Kapitalverzehr durch Inflation entgegenzuwirken.

Zu Beginn 2022 hat der befürchtete Zinsanstieg den DAX stark belastet. Hinzu kommt eine weiter hohe Inflation, die mit 7,9 % im April 2022 neue Höchststände erreicht hat. Die Unsicherheit, dass der Ukraine-Konflikt

sich ausweitet, sorgt weiterhin für große Nervosität an den Zins- und Kapitalmärkten. Verstärkt durch die Ukraine-Krise sind Lieferengpässe und kräftig gestiegene Rohstoffpreise zu einem weiteren Belastungsfaktor an den Geld- und Kapitalmärkten geworden.



Anstieg der Gesamtanlagen der Privatkunden hält an
Ultimobestand am 31.12. in Mio. EUR
(Einschließlich Verbundpartner)



Entwicklung der Realverzinsung in Deutschland, Betrachtungszeitraum 31.12.2003 - 31.03.2022

Quelle: Datastream, Union Investment, eigene Berechnung.

So zeichnet sich schon jetzt ab, dass 2022 ein sehr bewegtes Jahr für Anleger werden wird: Die Gewinne der Unternehmen werden nicht mehr so stark steigen, die derzeit hohe Inflation wird Schleifspuren im Konsumverhalten der Bevölkerung hinterlassen und auch die erwarteten Zinsschritte der EZB und weiterer Zentralbanken werden von Anlegern mit Argusaugen beobachtet werden.

Trotz der hohen Volatilität an den Zins- und Kapitalmärkten ist und bleibt das größte Risiko für den Anleger, das gesparte Geld auf Kontokorrentkonten oder Tagesgeldkonten liegen zu lassen und nichts zu tun! Denn bereits seit über 10 Jahren ist die Realverzinsung aufgrund von Inflation negativ. Allein in 2021 belief sich der Vermögensverlust in Deutschland aufgrund von Inflation auf 80 Mrd. EUR.

Unsere Empfehlung für Anleger: Stabilität braucht Struktur. Das gilt insbesondere auch für die Geld- und Kapitalanlagen. Neben dem Notgroschen gehören

Geldwerte, Substanzwerte und auch Sachwerte in jede Anlagestruktur. Das Finanzhaus steht nur auf mehreren Säulen stabil. Hierbei bietet es sich derzeit besonders an, die Struktur über monatliche Raten aufzubauen und einen Schwerpunkt auf den Aspekt der Nachhaltigkeit in der Geldanlage zu legen. Und: Es kommt nicht auf die Höhe des Vermögens an. Mit fondsgebundenen Vermögensverwaltungen aber auch mit Vermögensverwaltungen in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Werther und Ernst finden wir für jedes Geldvermögen Lösungen.

Fazit: Eine Struktur in der Geldanlage ist mehr denn je die Basis gegen realen Vermögensverlust aufgrund von Inflation und Nullverzinsung, sowie der Fels in der Brandung in stürmischen Börsenzeiten.



Unser neues Geschäftsgebiet





Hauptsitz und RegionalCenter Bramsche



RegionalCenter Bersenbrück



RegionalCenter Wallenhorst



RegionalCenter Bohmte



RegionalCenter Glandorf



RegionalCenter Domhof

Hauptsitz

Osnabrück, An der Netter Heide 1
Bramsche, Große Straße 16

RegionalCenter

Bersenbrück, Bramscher Straße 3
Bohmte, Bremer Straße 47
Bramsche, Große Straße 16
Glandorf, Münsterstraße 13
Osnabrück, Domhof 8
Wallenhorst, Rathausallee 8

Filiale

Alfhausen, Hauptstraße 20
Ankum, Hauptstraße 43
Bad Essen, Lindenstraße 26
Bad Iburg, Münsterstraße 2
Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 8
Bramsche-Gartenstadt, Lutterplatz 9
Dissen, Große Straße 49
Glane, Jakobusstraße 1
Hollage, Bergstraße 1a
Hunteburg, Hauptstraße 21
Osnabrück, Meller Straße 180
Rulle, Wittekindplatz 4
Venne, Hunteburger Straße 14

Selbstbedienungs-Standort

Achmer, Birkenweg 1
Engter, Im Alten Dorf 19
Lechtingen, Osnabrücker Straße 6
Osnabrück, Bremer Straße 75
Osnabrück, Johannisstraße 32/33
Ostercappeln, Große Straße 6
Pye, Fürstenauer Weg 193
Rabber, Hauptstraße 20
Rieste, Malgartener Straße 5

Geldautomat

Osnabrück, Natruper Straße 24
(Combi Verbrauchermarkt)
Osnabrück, An der Netter Heide 1
(Hauptstelle Osnabrück)
Osnabrück, Große Hamkenstraße 17
(Kamp-Promenade)
Osnabrück, Kurt-Schumacher-Damm 54
(Kaufland)
Belm, Haster Straße 11
(Marktkauf)
Bramsche, Alte Engter Straße 3
(Möbelhaus Hardeck)
Bramsche, Meyer's Tannen 2
(Warenhaus Famila)

Die Vereinigte Volksbank als Arbeitgeber

Leistungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Gesicht hinter der Vereinigten Volksbank. Wir sind stolz auf eine starke Mannschaft, die jeden Tag ihr Bestes gibt, um unsere Kunden bei der Verwirklichung ihrer finanziellen Ziele und Wünsche zu unterstützen.

Unsere Aufgabe als Arbeitgeber ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es unseren Mitarbeitenden leicht machen, sich mit ihren Ideen einzubringen, Beruf und Privatleben miteinander zu vereinen und tagtäglich gerne zur Arbeit zu kommen.

Dazu gehören auch Mitarbeitervorteile (sog. Benefits), die uns als Arbeitgeber ausmachen:



Weiterbildungs- und
Qualifizierungsangebote



Flexible Arbeitszeiten



Mobiles Arbeiten



Nachwuchs-
förderprogramme



Vermögenswirksame
Leistungen



Betriebliche
Altersvorsorge



Fahrradleasing



Vereinbarung
von Beruf und Familie



Gruppenunfall-
versicherung



Angebote zur
Gesundheitsvorsorge



Umwandlung von Entgelt
in Freizeit



Firmenevents



Sonderzahlungen



Pflege- und Sozialberatung
durch die Familiengenossenschaft
der Regionen eG



Kostenfreies
WLAN



Teilnahme am
Gesundheitsprogramm
„MySports“



Modern ausgestattete
Arbeitsplätze



Cafeteria, Lounge,
Aufenthaltsräume



Kaffee, Tee, Wasser
inklusive



Aufmerksamkeiten
bei runden Geburtstagen und
Dienstjubiläen

Erfolgreiche Crowdfunding-Projekte 2021

Spendenplattform der Vereinigten Volksbank stark nachgefragt

Eine neue Torwand für den Fußballverein, ein Klettergerüst für den Kindergarten oder die Modernisierung des Vereinsheims: Mit der Crowdfunding-Initiative „Viele schaffen mehr“ können Vereine und gemeinnützige Einrichtungen Ideen und Projekte innerhalb des Geschäftsgebietes der Vereinigten Volksbank finanzieren, für die ansonsten die finanziellen Mittel fehlen.

So funktioniert's: Die Projektinitiatoren stellen ihr Projekt mit wenig Aufwand auf der Crowdfunding-Plattform ein und bewerben es. Die Projekte müssen eine vorab festgelegte Mindestsumme über eine bestimmte Zeitspanne erzielen. Ein Crowdfunding kommt nur dann zustande, wenn die Finanzierungssumme erreicht wird. Andernfalls erhalten alle Unterstützer des Projekts ihr Geld zurück.

Damit möglichst viele gute Ideen umgesetzt werden, bezuschusst die Vereinigte Volksbank Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Spendengelder: Für jeden zahlenden Unterstützer, der mindestens 5 Euro spendet, geben wir den gleichen Betrag dazu – bis maximal 100 Euro. Und das so lange, bis der mit 30.000 Euro gefüllte Spendentopf leer ist.

In 2021 konnten über unsere Crowdfunding-Plattform folgende Projekte finanziert werden:



Malteser Hilfsdienst e. V. Alfhausen – First-Responder-Fahrzeug

Das alte Fahrzeug des Malteser Hilfsdienstes Alfhausen war in die Jahre gekommen. Dank Crowdfunding konnte ein neues Fahrzeug angeschafft werden.



Reiterverein Osnabrück e. V. – Reithallenboden für gesunde Pferdebeine

Der Verein hat den Reithallenboden der großen Reithalle erneuert, um die Sicherheit beim Reiten zu gewährleisten und die Gesundheit der Pferde zu erhalten.



Osnabrücker-Ruder-Verein e. V. – Neues Ruderboot C-Gig-Doppel-Zweier

Mit der Neuanschaffung eines C-Gig-Doppel-Zweiers konnte der Verein allen Mitgliedern, unabhängig von ihrem ruderischen Können, das Rudern auch unter Coronabedingungen ermöglichen.



Förderverein SV Kettenkamp e. V. – Mobile Flutlichtmasten für den Sportplatz

Damit der Sportplatz optimal und auch in der „dunklen“ Jahreszeit weiterhin für die Jugendmannschaften und den Seniorenbereich genutzt werden kann, hat der Förderverein über Crowdfunding zwei mobile LED-Flutlichtanlagen finanziert.



Reit- und Fahrverein Alfhausen e. V. – Schulpony für Kinder und Jugendliche

Der Verein möchte Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, auf einem bereits gut ausgebildeten Pony reiten und/oder voltigieren zu lernen. Dank Crowdfunding konnte ein neues Schulpony finanziert werden.



TuS Glane e. V. – Flutlicht für ganzjährig bespielbare Tennisplätze

Flutlicht war auch für die Tennisabteilung des TuS Glane ein wichtiges Thema. Der Verein hat auf dem vereinseigenen Gelände zwei der insgesamt fünf Tennisplätze in barrierefreie, ganzjährig bespielbare Plätze mit Flutlicht umgewandelt.



79.885 €

bereits gesammelt



27.146 €

Co-Funding-Anteil



742

Unterstützungen



13

Projekte

Spenden und Sponsoring – 195.000 Euro in 2021

Unser Engagement als Bank in der Region

Als Volksbank sind wir in der Region verwurzelt. Wir übernehmen Verantwortung und unterstützen Vereine, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie viele weitere Organisationen in unserem Geschäftsgebiet. Auch in 2021 haben wir unser gesellschaftliches Engagement fortgesetzt und 176 Projekte in der Stadt und im Landkreis Osnabrück mit insgesamt 195.000 Euro gefördert.

96.300 Euro

Vergabe der Reinerträge: Dank unserer Gewinnsparer konnten wir rund 96.300 Euro an 74 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen ausschütten. Coronabedingt entfiel die offizielle Spendenübergabe.



Sponsoring 800 Jahre Bersenbrück, 16. - 21.09.2021



In der 51. Runde des Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken drehte sich alles um das spannende Thema Architektur. Unter dem Motto „Bau dir deine Welt!“ hatten wir Schülerinnen und Schüler aus der Stadt und dem Landkreis Osnabrück dazu aufgerufen, ihre Vorstellungen und Wünsche hierzu kreativ zu gestalten und bei uns einzureichen. Die Vielfalt und Kreativität der eingereichten Beiträge haben uns sehr beeindruckt.



Spende eines 20g-Goldbarrens als Hauptpreis für die Zoolotterie



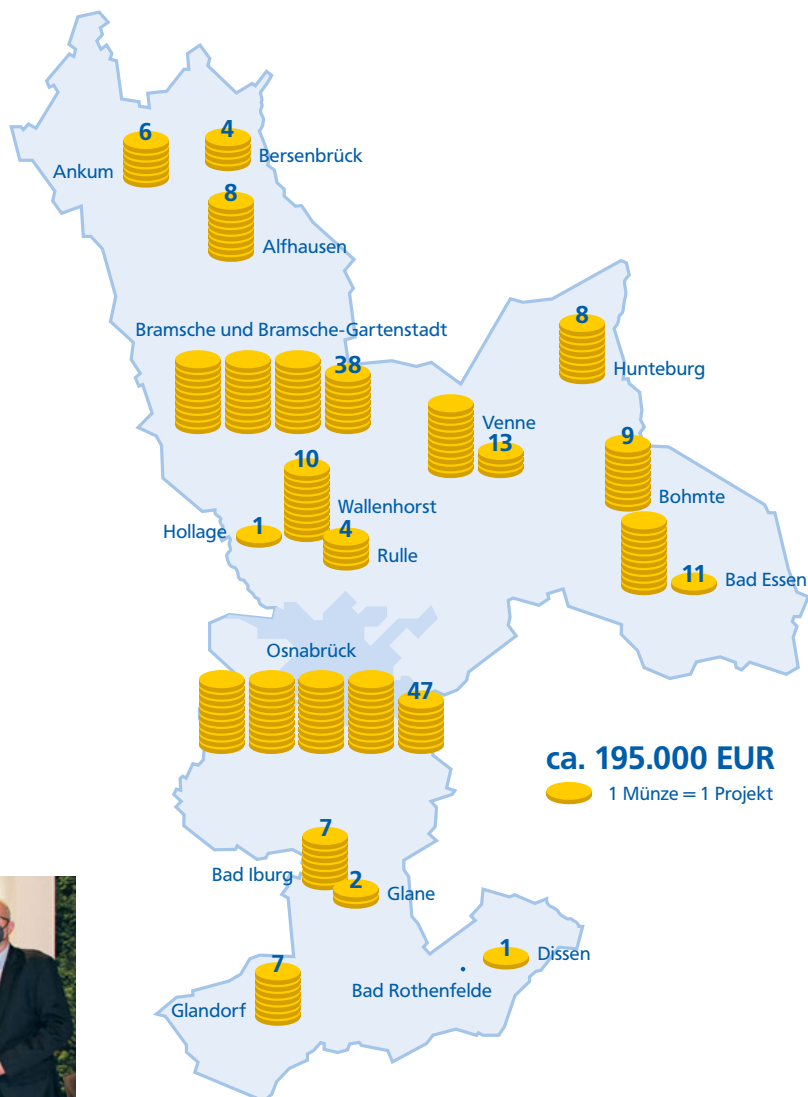
Vergabe der Sterne des Sports am 03.11.2021



Förderung des Projekts „Schulfrucht“ in der evangelischen KITA Achmer und der AWO-KITA Soegeln in Bramsche. Dank unserer Unterstützung erhielten die Kinder ein Jahr lang einmal pro Woche frisches Obst und Gemüse.



Coronabedingt mussten wir den Weltspartag Ende Oktober in unseren Filialen absagen. Die Geschenke kamen einem wohltätigen Zweck zugute und wurden an die Tafeln in der Stadt und im Landkreis gespendet.



10.000 Euro

Gemeinsam mit der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland unterstützte die Vereinigte Volksbank die „Alte Feuerwache“ in Engter. Mit dem Geld wurde eine Küchenzeile finanziert.



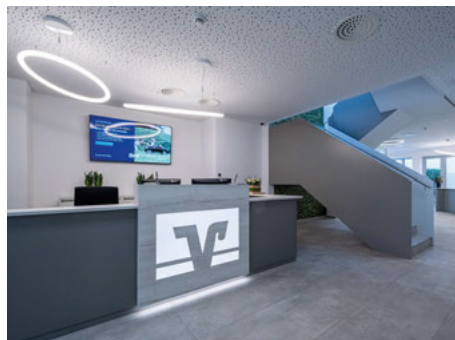
Sponsoring des Osnabrücker Volksbank-Cups, 21. - 22.08.2021



250 Euro aus der Kaffeekasse spendeten die Kolleginnen und Kollegen der Filiale Bramsche an die Bramscher Tafel. Die Bank beteiligte sich ebenfalls an der Aktion und stockte die Summe auf 500 Euro auf.

Umbau des RegionalCenters Domhof

Nutzfläche: 655 qm
Arbeitsplätze: ca. 30
Baubeginn: Mai 2021
Wiedereröffnung: Mai 2022





Tage der offenen Tür am 6. + 7. Mai 2022



Immer und überall auf dem Laufenden bleiben

Ihre Vereinigte Volksbank in den sozialen Medien

Als Bank in Ihrer Nähe ist es uns wichtig, da zu sein, wo Sie sind. Egal, ob persönlich in der Filiale, im Internet oder in den sozialen Medien.

Auf Instagram und Facebook berichten wir regelmäßig über Neuigkeiten rund um Themen der Finanzwelt, unser regionales Engagement sowie unsere Veranstaltungen und gewähren Einblicke in die Welt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben der Weitergabe von Informationen ist uns vor allem ein offener Dialog mit unseren Followern wichtig, damit wir wissen, was die Menschen unserer Region bewegt.

Am besten werden auch Sie gleich Fan der Vereinigten Volksbank!



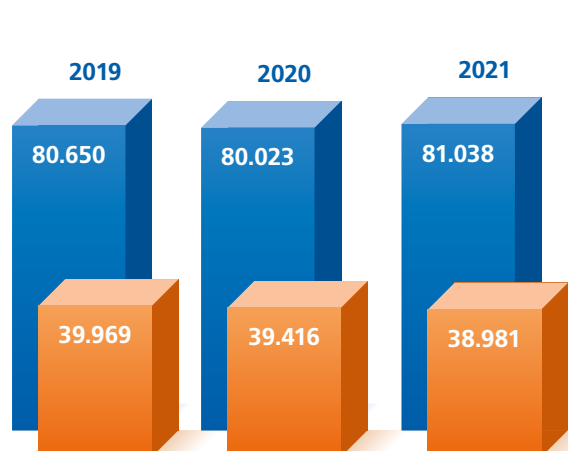
facebook.com/vbankeg



instagram.com/vbankeg

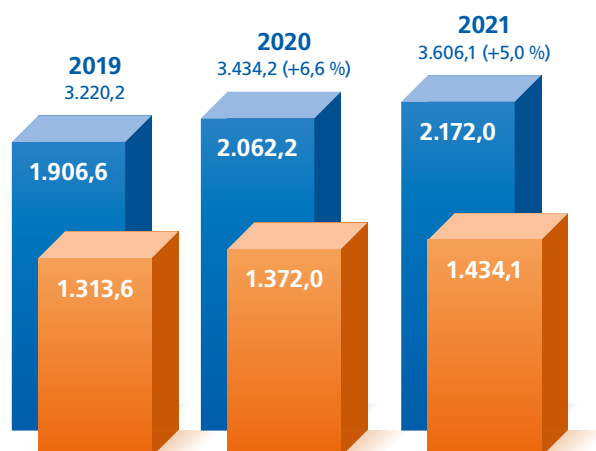


Zahlen, Daten und Fakten in Kürze



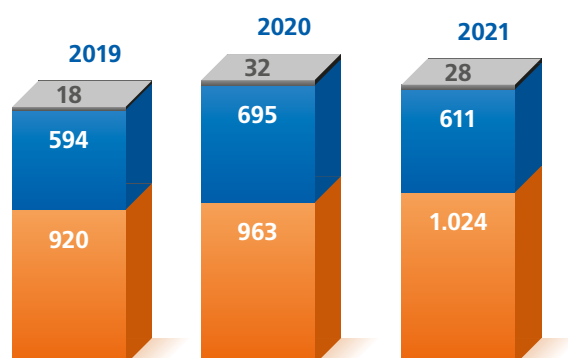
Entwicklung der Kunden- und Mitgliederzahl im Zeitverlauf

■ Anzahl Kunden
■ davon auch Mitglied



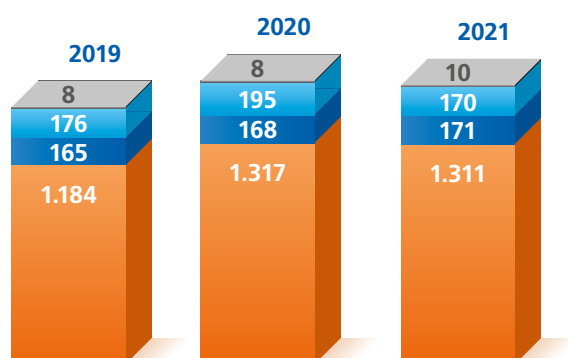
Entwicklung des betreuten Kundenwertvolumens im Zeitverlauf in Mio. EUR

■ Kundenkredite (einschl. Verbundkreditgeschäft)
■ Kundenanlagen (einschl. Depots und Anlagen bei Verbundpartnern)



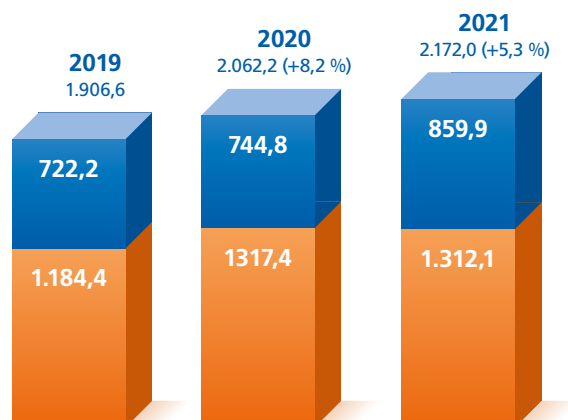
Struktur der Aktivseite unserer Bilanz in Mio. EUR, Bilanzsumme per 31.12.2021: 1.663 Mio. EUR

■ Kundenkredite ■ Liquidität und Geldanlagen
■ Sonstige Aktiva



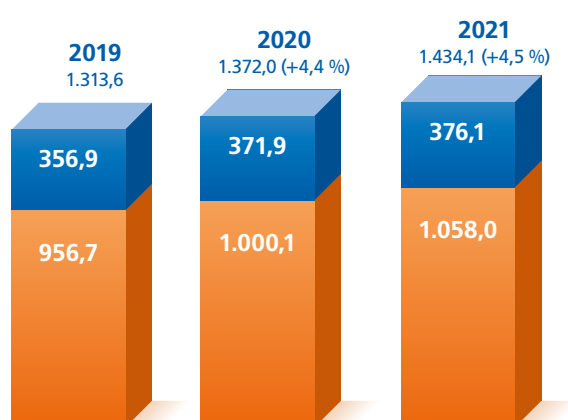
Struktur der Passivseite unserer Bilanz in Mio. EUR, Bilanzsumme per 31.12.2021: 1.663 Mio. EUR

■ Kundeneinlagen ■ Eigenmittel
■ Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten ■ Sonstige Passiva



Geldanlagen einschließlich Verbundgeschäft in Mio. EUR

■ Kundeneinlagen ■ Anlagen bei Verbundpartnern



Kreditvolumen einschließlich Verbundgeschäft in Mio. EUR

■ Kundenkredite ■ Kredite bei Verbundpartnern

Bei den Zahlen zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020 handelt es sich um die zusammengefassten Vorjahreszahlen der Volksbank Bramgau-Wittlage eG und der Volksbank Osnabrück eG.

Impressum

Herausgeber: Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage | Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand | Text: Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage | Fotos: Tobias Beuster, Förderverein SV Kettenkamp e. V., Givos GmbH, Foto44 (Simone Reukauf), Hull Dance & Events GmbH, Jana fotografiert... (Jana Lange), Malteser Hilfsdienst e. V. Alfhausen, Oksana Kuzmina (stock.adobe.com), Osnabrücker-Ruder-Verein e. V., Pentermann fotografie, Andreas Plogmann, Reiterverein Osnabrück e. V., Reit- und Fahrverein Alfhausen e. V., team4media GmbH, Christian Senft, Vereinigte Volksbank eG | Konzept, Layout, Herstellung: Medienhochburg GmbH & Co. KG, Bad Iburg

Wir haben auf diesen Seiten in einer gekürzten Fassung die wichtigsten Daten abgedruckt. Der vollständige Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e. V., Oldenburg. Die Unterlagen werden zur Veröffentlichung bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht.